

Jauchzt, alle Lande, Gott zu Ehren

Psalm 66

T: Matthias Jorissen 1798 (EG 279) *

M: Christian Hählke 2022

The musical score is written for a single melodic line in G major (one sharp) and 4/4 time. It consists of four staves of music. The lyrics are written below the notes. Chord symbols (D, A, G, A7, Fis) are placed above the notes to indicate the harmonic accompaniment. The lyrics are: 1. Jauchzt, al-le Lan-de, Gott zu Eh-ren, rühmt sei-nes Na-mens Herr-lich-keit, und fei-er-lich ihn zu ver-klä-ren, sei Stim-m und Sai-te ihm ge-weiht. Sprech: Wun-der-bar sind dei-ne Wer-ke, o Gott, die du her-vor-ge-bracht; auch Fein-de füh-len dei-ne Stär-ke und zit-tern, Herr, vor dei-ner Macht.

1. Jauchzt, al-le Lan-de, Gott zu Eh-ren, rühmt sei-nes Na-mens Herr-lich-keit, und fei-er-lich ihn zu ver-klä-ren, sei Stim-m und Sai-te ihm ge-weiht.
2. Dir beuge sich der Kreis der Erde, dich bete jeder willig an, dass laut dein Ruhm besungen werde und alles dir bleibt untertan. Kommt alle her, schaut Gottes Werke, die er an Menschenkinder tat! Wie wunderbar ist seine Stärke, die er an uns verherrlicht hat!
3. Ins Trockne wandelt er die Meere, gebot dem Strom, vor uns zu fliehn; wir freuten uns der Macht und Ehre, die uns hieß durch die Fluten ziehn. Gott herrschet allgewaltig immer, da er auf alle Völker schaut. Vor ihm gelingt's Empörern nimmer, er stürzt, wer auf Menschen bau.
4. Rühmt, Völker, unsern Gott; lobsinget, jauchzt ihm, der uns sich offenbart, der uns vom Tod zum Leben bringet, vor Straucheln unsern Fuß bewahrt. Du läuterst uns durch heißes Leiden wie Silber rein wird in der Glut, durch Leiden führst du uns zu Freuden; ja alles, was du tust, ist gut.
5. Du hast uns oft verstrickt in Schlingen, den Lenden Lasten angehängt; du liebest Menschen auf uns dringen, hast ringsumher uns eingeengt.
6. Ich will zu deinem Tempel wallen, dort bring ich dir mein Opfer dar, bezahl mit frohem Wohlgefallen, Gelübte, die ich schuldig war, Gelübte, die in banger Stunde - an allem, nicht an dir verzagt - ich dir, o Gott, mit meinem Munde so feierlich hab zugesagt.
7. Die Gott ihr fürchtet, ich erzähle: kommt, hört und betet mit mir an! Hört, was der Herr an meiner Seele für große Dinge hat getan. Rief ich ihn an mit meinem Munde, wenn Not von allen Seiten drang, so war oft zu derselben Stunde auf meiner Zung ein Lobgesang.
8. Gelobt sei Gott und hochgepriesen, denn mein Gebet verwirft er nicht; er hat noch nie mich abgewiesen und ist in Finsternis mein Licht. Zwar elend, dürftig bin ich immer und schutzlos unter Feinden hier; doch er, der Herr, verlässt mich nimmer, wendt seine Güte nie von mir.

* Jorissen, Matthias, geb. 1739 in Wesel/Niederrehein, verst. 1823 in Den Haag, reformierter Pfarrer in niederländischen Gemeinden, Prediger der deutschen Gemeinde in Den Haag (Niederlande), seine "Neue Bereimung der Psalmen" 1798 verdrängte die Psalmlieder von Lobwasser im Kirchengesang der reformierten Gemeinden